

900/AB

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 872/J-NR/1996, betreffend die Subventionierung der Tochtergesellschaften der Österreichischen Bundesverlage, die die Abgeordneten Dr. HAIDER und Kollegen am 27. Juni 1996 an mich gerichtet haben, beehebe ich mich wie folgt zu beantworten:

1. In wievielen Fällen wurden in den Jahren 1993 und 1994 Verlagen eine Verlagsförderung verwehrt?

Antwort:

Aus prinzipiellen Gründen können Anfragen, die Ablehnungen von Förderungen aufgrund von Entscheidungen unabhängiger Experten-Juries zum Gegenstand haben, nicht beantwortet werden.

2. Welche waren die in den Jahren 1993 und 1994 von einer Ablehnung der Förderung betroffenen Verlage?

3. Welche waren die jeweiligen Gründe, die zu einer Ablehnung der Förderung führten?.

4. Aus welchem Grund erhalten Tochtergesellschaften des staatlichen Österreichischen Bundesverlages, wie die o.a. Verlage Residenz, Deuticke und Brandstätter zusätzliche Verlagsförderungen?

Antwort:

Diese Verlage haben ein spezielles Programm mit dem Schwerpunkt Belletristik und verlegen eine Anzahl wertvoller, aber nicht marktgängiger Titel.